

Lokale AGENDA 21 Erding

- Agenda 21 - was ist das?
- Das Ziel der Agenda 21.
- Die drei Säulen der Agenda 21.
- Agenda-Aktivitäten
- Agenda News
- Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger
- Kontaktadressen



Agenda 21 – was ist das ?

Eine Agenda im ursprünglichen Sinne des Wortes ist eine Liste von Dingen, die erledigt werden müssen. Hier sind Dinge gemeint, die das 21. Jahrhundert betreffen; daher Agenda 21.

Agenda 21 ist ein weltweites Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert, um die bisherigen Umweltbelastungen zu stoppen, zu reduzieren und das Gleichgewicht unserer Natur wieder herzustellen. Wenn wir auch den künftigen Generationen ein menschenwürdiges Leben ermöglichen wollen, müssen wir heute unser Denken darauf abstellen. Aus dieser Erkenntnis heraus wurden 1992 in Rio de Janeiro die „Agenda 21“ von 178 Staaten erarbeitet und unterzeichnet. Die Kommunen sind darin aufgefordert, eigene, lokale Agenden zu erarbeiten.



Auf Antrag der Agenda 21 – Gruppe im Stadtrat beschloss der Stadtrat am 15. September 2004 für den Bereich der Stadt Erding eine Agenda-Organisationsuntersuchung durchführen zu lassen.

Anhand der Vorgaben des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen aus dem Leitfaden „Die umweltbewusste Gemeinde“ hat die Verwaltung und die Agenda-Gruppe im Stadtrat eine Umweltbestandsaufnahme erstellt. In dieser Bestandsaufnahme ist beispielhaft dargelegt, was die Stadt Erding bereits seit Jahren im Sinne der jetzigen Agenda 21 verwirklicht hat.

Das Ziel der Agenda 21

Das Ziel der Agenda 21, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit, lässt sich in dem folgenden Satz zusammenfassen:

„Nachhaltige Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“ Oder vereinfacht: Nachhaltigkeit ist das Gegenteil von Raubbau. Im Zeichen der Aktiven Bürgergesellschaft muss es um eine neue Verantwortungsgemeinschaft von Staat, Kommunen, Wirtschaft und Bürgern gehen.

Die drei Säulen der Agenda 21

Soziales – Wirtschaft - Umwelt

Die Nachhaltigkeit erlaubt eine grundlegende, umweltorientierte, soziale und ökonomische Bewirtschaftung für jedermann, ohne die Lebensfähigkeit der natürlichen Umwelt und der von Menschen gestalteten sozialen Systeme zu gefährden auf denen diese Dienste aufbauen.

Jedes Land muss den Weg der Nachhaltigkeit entsprechend seinen geografischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen selbst definieren. Dasselbe gilt auch für die Kommunen.



Agenda-Aktivitäten

Am 5. April 2005 erfolgte die Vorstellung der Organisationsuntersuchung in der Stadtratssitzung von der Firma IDENTITÄT & IMAGE.

Auf die Fortführung des Agenda-Prozesses mit einer professionellen Begleitung hat sich der Stadtrat nicht durchgerungen.

Zur Zeit gehen die überwiegenden Aktivitäten von der Agenda-Gruppe im Stadtrat aus. Dies sind z.B.

- ☞ Infoabende über Energiepass und -effizienz, Thermographie u. Wärmedämmung.
- ☞ Goldener Faden durch Erding
- ☞ Carsharing
- ☞ Antragstellung auf Bürgerbeteiligung in der Ortsplanung u. Verkehrsentwicklung Altenerding sowie auf die Mitgliedschaft der Stadt bei der Mitfahrzentrale.
- ☞ Internationaler Frauentreff jeden 2. Montag im Monat.
- ☞ Mitarbeit bei der Checkliste Umweltbestandsaufnahme „Stadt Erding“.

Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger

Auch Ihre Mitarbeit in der „Erding Agenda 21“ ist uns wichtig und willkommen.

Kontaktadressen:

Die Agenda-Gruppe im Stadtrat setzt sich zusammen:

Bendl Roswitha	ÖDP
Rauscher Walter	CSU
Numberger Christian	CSU
Kolenda Eva	SPD
Schmidt Horst	SPD
Bauernfeind Petra	UWE
Maier Herbert	Die Grünen
Balbach Hans	Erding Jetzt
Ebert Harald	FDP

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung:

Herr Robert Buckenmaier, Telefon 08122/408-220, E-mail: ordnungsamt@erding.de

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht der Welt verändern.“

Afrikanisches Sprichwort